

deutscher ingenieurinnenbund e. V.

Datum: am 29.06.2019 um 10:00-13:00
Titel: Workshop: Feinstaubsensor bauen



Mit zwei HT-Rohren aus dem Baumarkt und einem Mikrocontroller bauen wir einen Feinstaubsensor. Dieser kann zum Beispiel auf dem Balkon angebracht werden und misst alle 2,5 Minuten, wieviel Partikel der Größe $2,5 \mu\text{m}$ in der Luft sind. Die Daten werden über das Internet ausgewertet.

Der Sensor-Bausatz wurde im OK Lab Stuttgart entwickelt, im Rahmen des Programms Code for Germany der Open Knowledge Foundation Germany. Inzwischen schicken zahlreiche Sensoren aus Deutschland und anderen Ländern regelmäßig aktuelle Werte zur aktuellen Feinstaubbelastung an das Projekt und können auf der Landkarte von luftdaten.info angeschaut werden.

Die Materialkosten für einen Sensor-Bausatz sind in der Workshop-Gebühr inbegriffen. Ein eigener Laptop sollte mitgebracht werden, muss aber nicht. Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich.

Da das Projekt Open Source ist, können sowohl der Sensoraufbau, als auch die eingesetzte Software an eigene Wünsche und Ideen angepasst werden.

Workshop-Leitung:

Helga Hansen, Redakteurin beim Make Magazin. Dort bastelt sie mit Mikrocontrollern und Einplatinenrechnern,

deutscher ingenieurinnenbund e. V.

aber auch mit Holz oder alten Computerbauteilen.

Es gelten die Geschäftsbedingungen des ingenieurinnenbundes.
